

AUSGABE 13 / November 2018



Liebe Wattenheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen der CDU Wattenheim möchte ich Sie wie immer herzlich begrüßen. Nachdem sich der Sommer nun verabschiedet hat und der Herbst mit seiner stürmischen Zeit Einzug gehalten hat, können Sie die aktuellste Ausgabe unseres „Schwarzen Gugguck“ lesen. Seit der letzten Ausgabe fanden wieder einige Veranstaltungen, sowie Rats- und Ausschusssitzungen statt.

Als erstes stand im August unsere Veranstaltung „Summertime“ mit unseren Freunden von der Band „Diamonds“ statt. Bei schönem Wetter, was in diesem Sommer ja keine Seltenheit war, war es an der Hütte des VWV voll geworden. An diesem Tag stellten wir auch unseren Bürgermeisterkandidaten für die im nächsten Jahr stattfindende Kommunalwahl vor. Die Vorstandschaft war einstimmig der Meinung, dass Carsten Brauer die CDU Fraktion im nächsten Jahr bei der Wahl anführen soll. Hierbei wird Carsten von einem tatkräftigen und erfahrenen Team der CDU Wattenheim unterstützt. Des Weiteren hatten wir als CDU Wattenheim im Vorfeld entschieden, den Erlös unserer „Summertime“-Veranstaltung an den Förderkreis OMEGA in Bad Dürkheim zu übergeben. Der Förderkreis kümmert sich zusammen mit den Diakonissen Speyer-Mannheim, dem LV für Innere Mission und der Stiftung Deutsches Hilfswerk um den Bau eines Hospizes in Bad Dürkheim. Bei der Übergabe des Erlöses in Höhe von 529,-Euro konnten wir uns bei einem kleinen Rundgang durch den Neubau von der durchdachten Planung überzeugen. So aussichtslos die Situation der Patienten dort sein wird, so würdevoll können sie doch begleitet werden. Danke nochmals an alle Besucher für Ihre Spende. Das Bild von der Scheckübergabe des Erlöses sehen Sie auf unserer Titelseite.

Am 1.September fand dann das 2. Kinderfest in Wattenheim statt. Bei gutem Wetter kamen viele Kinder an die Gemeindefesthalle und durchliefen die verschiedenen Stationen zum Füllen ihrer Stempelkarten. Wir von der CDU teilten für eine volle Stempelkarte jedem Kind eine kostenlose Pizza aus. Das Kinderfest, welches im letzten Jahr durch die Spende der Hexen ins Leben gerufen wurde, war für alle Beteiligten ein schönes Fest und die Beteiligung der Star Wars Vertreter kam sehr gut an. Wir freuen uns schon auf das 3.Kinderfest.

Politisch ging es auch weiter. Seit der letzten Ausgabe sind Ausschuss- und Ratssitzungen abgehalten worden. Bernhard Korz und Carsten Brauer berichten über aktuelle Themen, die uns hier beschäftigten. Auch in der letzten Woche haben wir eine Ausschusssitzung zum Baugebiet „Am Bild“ abgehalten. Hier mussten die Einsprüche und Anmerkungen zum Bebauungsplan abgewogen werden. Wir hoffen alle auf eine schnelle Umsetzung und dadurch

auch auf den Zuzug von jungen Familien. Zur Sicherung von Kindergarten und Schule am Ort sind junge Familien entsprechend wichtig.

Natürlich dürfen wir auch das Thema Innenverdichtung nicht aus dem Auge verlieren. Hierzu sollte aber vor allem an erster Stelle der Dialog mit den betroffenen Anwohnern geführt werden, um aufzuzeigen was möglich wäre und zu diskutieren was gewünscht ist.

Am 23. Oktober fand unsere Mitgliederversammlung statt. Hierbei wurde Carsten Brauer offiziell als Bürgermeisterkandidat für die Kommunalwahl 2019 einstimmig gewählt. Die Vorstandschaft des CDU Ortsverbandes wurde an diesem Tag auch neu gewählt und vollständig in Ihrem Amt bestätigt.

Für weitere, aktuelle Infos besuchen Sie unsere Homepage unter www.CDU-Wattenheim.de, Facebook unter CDU Wattenheim oder sprechen Sie uns einfach direkt persönlich an.

Soweit mein Vorwort zu dieser aktuellen Ausgabe unseres „Schwarzen Gugguck“. Ich wünsche Ihnen allen noch eine schöne Herbst- und besinnliche Vorweihnachtszeit bis zu unserer nächsten Ausgabe!

Ihr Frank Häckel, Vorsitzender CDU Wattenheim

Die Fraktion – Bericht aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres „Schwarzen Gugguck“.

„Haus Fernekeß“ - ein Thema, dass die Gemeinde schon seit Jahren beschäftigt, ist in den letzten Wochen/Monaten wieder in den Fokus der „Gemeinderatsarbeit“ gerückt. Zu diesem Thema wurde in der Ratssitzung am 13.08.2018 folgendes beschlossen:

Die Sanierung des „Haus Fernekeß“ erfolgt in 3 Bauabschnitten.

1. Scheunen-Ausbau, neuer barrierefreier Zugang schaffen u. Stellplätze errichten
2. Ausbau und Modernisierung des Wohnhauses
3. Sanierung der Hof- und Außenanlagen, sowie Herstellen des Gartens

Infolge dieses Beschlusses können die entsprechenden Fördermittel aus der Dorfsanierung beantragt werden. Für diesen Antrag müssen die Bauabschnitte mit der Kostenaufstellung beiliegen. Parallel wurde einstimmig beschlossen, einen weiteren Förderantrag zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend u. Kultur aus dem Bundesprogramm zu stellen.

Was wir von der CDU kritisieren, ist zum einen die Reihenfolge der Bauabschnitte, sowie die mangelnde Beratung – auch über die zukünftige Nutzung und einer detaillierten Kostenaufstellung. Die vorgelegten Unterlagen zur Beratung waren nicht nur spät den Gremien zugestellt worden, zudem auch noch unvollständig und teilweise sehr oberflächlich.

Hier ist folgend der Ablauf bis zur Beschlussfassung aufgeführt:

In der Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses vom 06.08.2018 hat der Ortsbürgermeister das geplante Bauvorhaben mündlich erläutert. So auch, dass es in 3 Bauabschnitte unterteilt werden soll. Die umfangreichen und detaillierten Unterlagen – soweit vorhanden – konnten die Ausschussmitglieder nur beim Ortsbürgermeister einsehen. Die Unterlagen wurden erst am folgenden Donnerstag, den 09.08.2018 um 18:20 Uhr per Email an die Fraktions-sprecher übermittelt. Bis zur entscheidenden Ratssitzung am darauffolgenden Montag blieb also kaum Zeit sich selbst, als auch in der Fraktion, mit den komplexen Planungen und Zahlen zu beschäftigen. In der Gemeinderatssitzung verteilte der Ortsbürgermeister an die Fraktionsvorsitzenden eine Tischvorlage des Planungsbüros Deubert über die Baumaßnahme Gemeindezentrum „Haus Fernekeß“. Herr Deubert informierte anhand einer PowerPoint Präsentation seine Ausarbeitung zur geplanten Baumaßnahme. Es folgte eine rege und kontrovers geführte längere Diskussion. Kritisiert wurde von der CDU als auch von der WG Nagel, u.a. auch die von mir beschriebene überstürzte Vorgehensweise der Gemeindeführung. Eine ausführliche Beratung im Ausschuss, sowie im Rat war hierdurch nicht möglich!

Die CDU stellte während der Sitzung folgenden Antrag:

Die Gesamtmaßnahme ist – wie beim vorliegenden Antrag – in drei Bauabschnitte zu unterteilen.

1. BA: Modernisierung des ehem. Wohnhauses - mit Außenfassade. Die Innengestaltung des ehem. Wohnhauses ist entsprechend der geplanten Nutzung anzupassen. Hierüber ist vorweg eine ausführliche Beratung in den Ausschüssen/dem Gemeinderat – mit Beschlussfassung – durchzuführen. Eine detaillierte Kostenberechnung nach maßgeblicher DIN ist zu erstellen.
2. BA: Ausbau u. Sicherung der Scheune mit Stellplätzen u. barrierefreiem Zugang. Die bereits gefertigte Kostenberechnung nach DIN 276 ist im Hinblick auf den ersten Bauabschnitt anzupassen.
3. BA: Außenanlagen. Nach ausführlicher Beratung – mit Beschlussfassung – der Ausschüsse/des Gemeinderates ist eine Planung mit Kostenberechnung durchzuführen.

Aufgrund dieses Antrages, sowie der Argumentationen während der Diskussion, schlug der Ortsbürgermeister eine 5 minütige Sitzungsunter-

brechung vor, so dass sich die einzelnen Fraktionen nochmals beraten können. Bis auf die SPD-Fraktion, sahen alle Fraktionen die Notwendigkeit sich Aufgrund der neuen Situation kurz zu beraten und nutzten die Gelegenheit.



Aber entsprechend der Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat wurde unser Antrag abgelehnt. Mit der gleichen Stimmenverteilung wurde die Durchführung entsprechend des Vorschlages des Planungsbüros Deubert beschlossen.

Bei frühzeitiger und ausführlicher Beratung in den entsprechenden Gremien, wäre hier im Gemeinderat mit Sicherheit eine einheitliche Meinung zur Vorgehensweise gefunden worden. Nichtsdestotrotz wird sich die CDU natürlich weiterhin konstruktiv bei der Umsetzung der Baumaßnahme „Haus Fernekeß“ einbringen – in der Hoffnung, endlich eine sinnvolle und gelungene Gestaltung zu finden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wie immer eine gute Zeit.

Ihr *Bernhard Korz*

weiterer Bericht aus dem Gemeinderat

Liebe Wattenheimerinnen, liebe Wattenheimer,

bei der zurückliegenden Landtagswahl in Bayern war der Flächenverbrauch ein wichtiges Thema. Dabei geht es um die fortschreitende Bebauung der Landschaft mit Siedlungs- und Gewerbeflächen. Ein wichtiges Thema, nicht nur im größten Flächenbundesland Bayern.

Was hat dieses Themas jedoch mit der Wattenheimer Kommunalpolitik, hier vor Ort zu tun? In den letzten Gemeinderatssitzungen hatten wir es bereits zweimal mit Vorhaben der sogenannten Innenverdichtung zu tun, unter anderem beim Bebauungsplan Krümpfad. Ein weiterer Bauantrag, mit Antrag zur Änderung des Bebauungsplans für den rückwärtigen Bereich der Hauptstraße zur Speyerer Straße hin, liegt dem Gemeinderat ebenfalls vor. Innenverdichtung wird allgemein als die Maßnahme gegen den Flächenverbrauch angesehen.

Mit einigem Recht verlangen die Landesplanungsbehörden das Schließen von Baulücken in den Ortsbereichen. Das steht jedoch selten im Einflussbereich

einer Ortsgemeinde, da diese Flächen in der Regel in privatem Eigentum liegen. In Wattenheim ergibt sich in den letzten Jahren trotzdem eine erfreuliche Entwicklung, bei der solche vereinzelt Grundstücke nun bebaut werden, weil die langjährigen Eigentümer zum Verkauf bereit waren. Diese Art der Innenverdichtung steht außer Frage und ist in aller Regel positiv.

Die oben genannten Vorhaben Krümpfad und rückwärtige Hauptstraße beschreiten jedoch neue Wege. Hier sollen gegebenenfalls Flächen zur Überbauung freigegeben werden, die seit Jahrhunderten als Garten- und Grünflächen genutzt wurden. Damit wird massiv in die dörfliche Bebauungsstruktur eingegriffen. Meiner Meinung nach ist davor ein tiefgreifender Dialog mit der Bürgerschaft zu führen, wo solche Innenverdichtung überhaupt stattfinden soll und welche Anliegerschaften diese in ihrem Bereich unterstützen.



Blick auf Wattenheim (begrünter Innenbereich)

Das Motto muss lauten: Je größer der Eingriff, desto mehr Zeit und Raum ist für die Diskussion zu verwenden. Am Ende sollte ein Gesamtkonzept zur Innenverdichtung stehen. Nur so sind Ungerechtigkeiten und Enttäuschungen zu vermeiden. Nur so kann mit einer

allgemeinen Akzeptanz gerechnet werden. Im Hinblick auf den neuen Flächennutzungsplan für die Verbandsgemeinde, der in den nächsten Jahren aufzustellen ist, ist diese Diskussion bzw. ein solches Konzept sehr wertvoll. Auch für Eigentümer im angedachten Sanierungsbereich im alten Dorfkern kann dies eine aussichtsreiche Entwicklung sein. Im Angesicht des Klimawandels, bei dem z.B. Versickerungsflächen und das Mikroklima in Dörfern und Städten zum Thema werden, ist Innenverdichtung neu zu beleuchten.

Sie sehen, es geht um eine komplexe und tiefgreifende Entscheidung, für die wir uns innerhalb des Rates und der Bürgerschaft Zeit nehmen sollten. Es geht nicht um die schnelle Umsetzung einzelner Wünsche oder den voreuseilenden Gehorsam gegenüber von Landesplanungsbehörden. Die CDU in Wattenheim steht dazu bereit, das Thema Innenverdichtung ganzheitlich im Rat und der Bürgerschaft zu diskutieren.

Einen bunten Herbst wünscht Ihnen allen Carsten Brauer

Was sonst noch so geschah...

„CDU-Summertime“ am 18.08.2018 in der Wilhelmsallee



Gemeinsam mit der Band „Diamonds“ und dem Vorstand des CDU Ortsverbandes haben wir uns dieses Jahr darauf geeinigt, unser Event „Summertime“ beim VWV in der Wilhelmsallee zu veranstalten. Auch in diesem Jahr stand wieder im Vordergrund, unseren Gästen

einen schönen Sommerabend mit kulinarischen Häppchen und kühlen Getränken bei einer stimmungsvollen musikalischen Unterhaltung zu bieten. Gleichzeitig ist unser Anspruch, den Überschuss, den unsere Gäste uns spenden, als Zuwendung für wohltätige Zwecke zu verwenden.

Der große Zuspruch gab uns Recht. Die Bänke waren voll besetzt und wir konnten dank der besseren Infrastruktur an der Hütte unter den Linden unsere Gäste prima bewirten. Frank Häckel nutzte die Gelegenheit, den CDU Bürgermeisterkandidat Carsten Brauer vorzustellen und gleichzeitig darüber zu informieren, dass der erzielte



Überschuss der Veranstaltung an den Förderverein Omega in Bad Dürkheim geht. Da die Band „Diamonds“ ihrerseits auf ein Teil der Gage verzichtete konnten Frank Häckel und Carsten Brauer wenige Tage danach einen Scheck in Höhe von € 529,- an den Vorsitzenden des Fördervereins Omega und Bundestagsabgeordneten Johannes Steininger übergeben. Ihnen allen noch einmal ein Herzliches

Dankeschön für die großzügigen Spenden.

Noch bis tief in die Nacht hinein wurde ausgelassen getanzt, gelacht oder sich angeregt unterhalten. Das sehr umfangreiche und bunte Buffet haben Sie genauso gut angenommen, wie unser Getränkeangebot. Beides wurde bis auf einen kleinen Rest geleert. Auf dieser Basis laden wir Sie schon jetzt ein, auch nächstes Jahr wieder unsere Gäste zu sein und sich ein wenig verwöhnen zu lassen. Wir freuen uns schon auf Sie.

(Richard Layes)

Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbandes Wattenheim

Am 23.10.2018 fand im Sitzungssaal der Gemeindefesthalle unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Hier standen vor allem turnusmäßige Neuwahlen



des Vorstandes und die Wahl unseres Bürgermeisterkandidaten auf der Tagesordnung. Bei der Vorstandschaft blieb soweit alles beim alten und unser Ortsverband wird weiterhin von Frank Häckel als Vorsitzenden und Bernhard Korz und Irmgard Fell als stellvertretende Vorsitzende angeführt. Als Beisitzer wurden Daniela Layes und Carsten Brauer als neue Vorstandsmitglieder aufgenommen. Alle Wahlen an diesem Abend wurden einstimmig durchgeführt. Auch unser durch die Vorstandschaft vorgeschlagener Bürgermeisterkandidat Carsten Brauer wurde durch die Mitglieder mit 100% der

Stimmen gewählt.

Eine detaillierte Vorstellung von Carsten Brauer werden wir in einer unserer nächsten Ausgaben veröffentlichen.

CDU-Stammtisch wie immer am 3. Dienstag im Monat

Die nächsten Veranstaltungen und Termine für Sie zum Vormerken:

09.11.2018	18:30 Uhr	Martinsumzug Grundschule	Amtsblatt beachten
18.11.2018	14:00 Uhr	Volkstrauertag Gemeinde	Kath. Kirche
20.11.2018	20:00 Uhr	CDU Stammtisch	Theaterklausur UWW
08.12.2018	16-22:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Kerweplatz Wattenheim
09.12.2018	14-20:00 Uhr		
16.12.2018		Seniorenweihnachtsfeier	Gemeindefesthalle
18.12.2018	20:00 Uhr	CDU Stammtisch	ATSV Gaststätte
29.12.2018	10:00 Uhr	Grenzbegang Gemeinde	Amtsblatt beachten
12.01.2019	18:00 Uhr	Neujahrsempfang	Gemeindefesthalle
15.01.2019	20:00 Uhr	CDU Stammtisch	Theaterklausur UWW
26.01.2019	20:11 Uhr	ATSV Fasching	Gemeindefesthalle

Die angegebenen Termine können sich natürlich auch ändern. Bitte auch immer ins aktuelle Amtsblatt schauen!

Herausgeber der Information „Schwarzer Gugguck“ ist der CDU Ortsverband Wattenheim vertreten durch den Vorsitzenden Frank Häckel